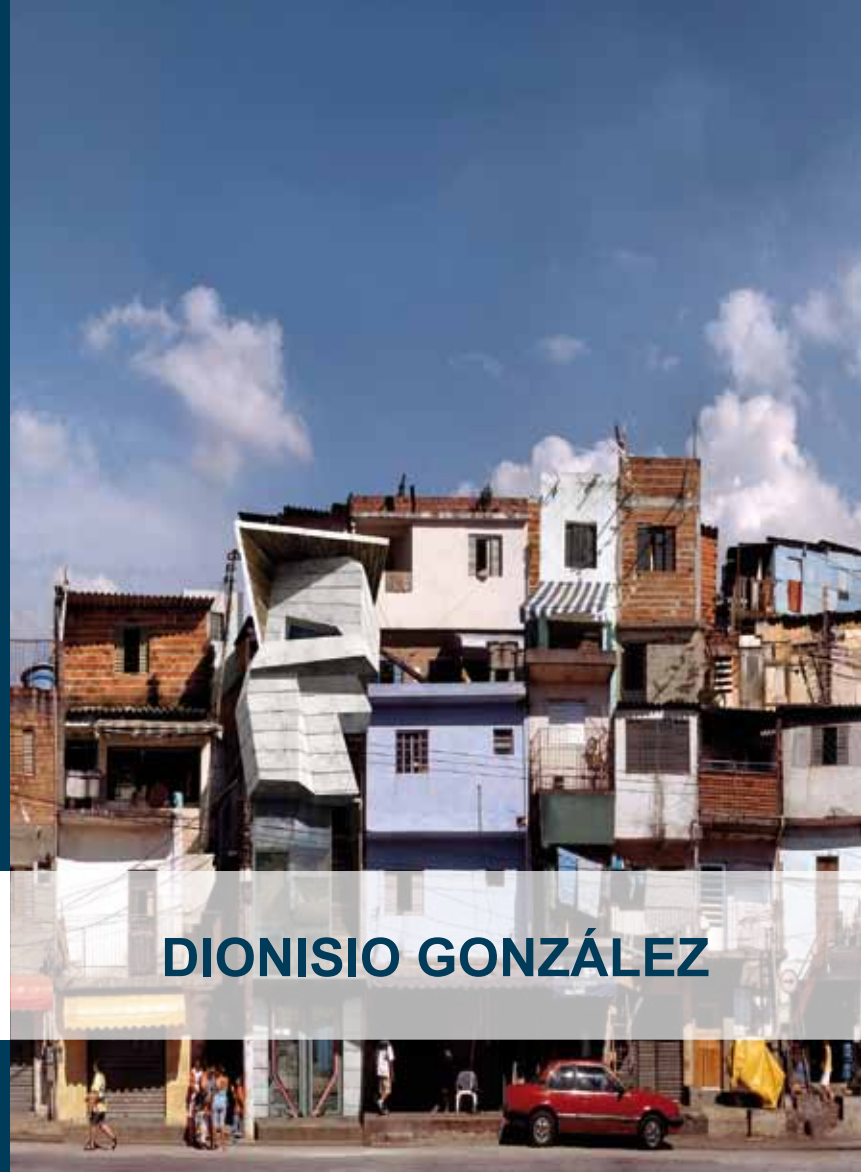


ERÖFFNUNG 17.11.2006 18 - 20 Uhr
AUSSTELLUNG 18.11.2006 - 21.01.2007



DIONISIO GONZÁLEZ

DIONISIO GONZÁLEZ

Mit einer Bevölkerung von über sechs Milliarden Menschen auf der Erde muss man annehmen, dass es eine Million Behausungen gibt. Von dieser einen Million ist nur ein verschwindend kleiner Teil von Architekten entworfen worden – ein Prozent kann schon zu hoch geschätzt sein, wie Paul Oliver in seinem Buch „Dwellings“ angeführt hat.¹ In ländlichen Gegenden, im Urwald, aber vor allem in den südamerikanischen Megastädten wird diese Annahme sichtbar und nachvollziehbar. In den Favelas gibt es kein Baurecht, keine Grundstücke, keine Stadtverwaltung und auch keine Architekten. Die Stadtteile verwalten sich selbst nach einem rohen und dennoch funktionierenden Gesetz. Wer etwas bauen will, besetzt den Raum, und selbst wenn er erst fünf Jahre später die Baumaterialien für den Anbau zusammenbekommt, gilt sein Recht auf den von ihm besetzten Raum, sobald er ein Gitter darum gebaut hat.

Von offizieller Seite werden die Armenviertel fast ausschließlich als temporäre Bauten angesehen, die man mit Stadterneuerungsprogrammen beseitigen will, um große moderne Wohnblöcke für die dort ansässige Bevölkerung zu bauen. Es hat sich aber mehrmals gezeigt, dass die Bevölkerung solchen „schönen“ neuen Wohnsilos ablehnend gegenübersteht. In der Hauptstadt Venezuelas ist die große moderne Wohnsiedlung „23 de Enero“ von informellen Strukturen überlagert worden, so dass man den klar gegliederten Stadtplan nur auf Luftaufnahmen erkennt.

Dionisio González hat die Favelas in Brasilien über einen Zeitraum von mehreren Jahren foto-

grafiert. Wieder zurück in Europa, hat er die Aufnahmen bearbeitet, um daraus den Traum einer Weiterentwicklung der gewachsenen Strukturen zu formulieren. In einem aufwendigen Verfahren hat er Bilder ineinandergefügt und diese mit virtuellen, nicht existierenden modernen Bauten vermengt. Warum ist es nicht möglich, einzelne Teile zu erhalten und moderne, sichere und sanitäre Bauten dazwischenzubauen, scheinen die daraus entstehenden Hybridbilder zu fragen. Die großformatigen fotografischen Abzüge von Dionisio González stellen eine Utopie dar, eine (noch) nicht mögliche Stadt.

¹ Vgl. Paul Oliver, „Dwellings“, London 2000, S.15









Eröffnung der Ausstellung 17.11.2006 18 - 20 Uhr
Begrüßung: Johan Holten
Grußwort: Bürgermeister Dr. Joachim Gerner
Einführung: Thomas Schirnböck (Mannheim)

Abbildungen:

Seite 1: Ausschnitt aus „Heliopolis“, Diasec, 2006, 900 x 180 cm,
Courtesy Max Estrella, Madrid, und Galerie Ulrich Fiedler, Köln
Seite 3: Still von „Cartographia“, DVD, 30 Min., 2006,
Courtesy Max Estrella, Madrid
Seite 4 und 5: Ausschnitt aus „Heliopolis“, Diasec, 2006, 900 x 180
cm, Courtesy Max Estrella, Madrid, und Galerie Ulrich Fiedler, Köln
Seite 6: Still von „Cartographia“, DVD, 30 Min.,
Courtesy Max Estrella, Madrid

DIONISIO GONZÁLEZ, 1965 geboren in Gijón, lebt und arbeitet in Sevilla | **EINZELAUSSTELLUNGEN** | **2006** | *Cartografias para a remocao*, Galeria Mario Sequeira, Braga, Portugal | *An Assembled City*, Galerie Ulrich Fiedler, Köln | **2005** | *Arquitetura da Sobra: a Cidade Subexposta*, Instituto Cervantes, Toulouse, Frankreich | **2004** | *Arquitetura da Sobra: a Cidade Subexposta*, Galeria Max Estrella, Madrid, Spanien | **2002** | *Panópticos. La escritura de lo visible*, Fundació Pilar i Joan Miró, Mallorca, Spanien | **1996** | *The Impossible Stairs*, The Cracker Factory, Edinburgh, Schottland | **GRUPPENAUSSTELLUNGEN** | **2006** | *Architektur Biennale in Venedig*, Venedig, Italien | *SLUM*, Neue Galerie am Landesmuseum Joanneum, Graz, Österreich | **2005** | *Videoremix*, Galerie Ulrich Fiedler, Köln | *Cine casi Cine*, Centro de Arte Reina Sofía, Madrid, Spanien | *Concurso de Fotografía Purificación García*, Círculo de Bellas Artes, Madrid, Spanien | **2004** | *U.S.C.*, Fisher Gallery, Kalifornien, USA | **2002** | *Manhattan*, Galerie Cuadrum, Lissabon, Portugal | **2001** | *SUK*, Sesto Senso, Bologna, Italien | **PREISE UND STIPENDIEN** | **2004** | Beca de Creación Artística Contemporánea. Consejería de Cultura. Junta de Andalucía, Spanien | **2003** | Beca de Artes Plásticas Daniel Vazquez Díaz. Diputación de Huelva, Spanien | Premio Unicaja VII Certamen de Artes Plásticas, Malaga, Spanien | **2001** | Premio Pilar Juncosa y Sotheby's. Fundació Pilar i Joan Miró, Mallorca, Spanien

DIONISIO GONZÁLEZ



Hausanschrift | Hauptstr. 97 69117 Heidelberg Öffnungszeiten | Di-Fr 12-19 Sa-So 11-19 Uhr Internet | www.hdkv.de